

6537/J XX.GP

### **ANFRAGE**

des Abgeordneten Van der Bellen, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Gewinne der Oesterreichischen Nationalbank

Laut Geschäftsbericht der OeNB über das Jahr 1998 betrugen die Gewinne der OeNB im Jahre 1998 rund 19,2 Mrd ATS. Davon entfallen 6,5 Mrd ATS auf die „Reserve aus valutarischen Kursdifferenzen“. In der Entscheidung vom 17. Dezember 1997 betreffend Defizit und Schuldenstand hat EUROSTAT entschieden, daß Gewinne der Notenbanken aus außerordentlichen Einnahmen wie Neubewertung der Devisenreserven, Verkauf von Devisenreserven, Gewinne und Verluste aus den üblichen Devisenmarktinterventionen etc. keinerlei Auswirkungen auf das öffentliche Defizit haben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Wie hoch sind die Ausschüttungen der OeNB an den Bund für die 1998 erzielten Gewinne?
2. Wieviel davon entfallen auf außerordentliche Einnahmen, die entsprechend der zitierten EUROSTAT - Entscheidung nicht zur Senkung des Maastricht - Defizites verwendet werden dürfen?
3. Dürfen die Einnahmen aus der Auflösung der Reserve aus valutarischen Kursdifferenzen zur Senkung des Maastricht - Defizits verwendet werden?
4. Wie hoch sind 1999 die Mehreinnahmen aus der Gewinnabfuhr der OeNB?
5. Unter welcher VA - Post werden die außerordentlichen Einnahmen der OeNB verbucht, die nicht zur Senkung des Maastricht - Defizits verwendet werden dürfen, und wie hoch sind sie 1999?